

FAIRing - Aus erster Hand

# STAND ORT

zugestellt durch Postat | Amtliche Mitteilung



**FAIRing**  
ist Handwerk

FEHRING | KAPFENSTEIN | UNTERLAMM

2. AUSGABE  
APRIL 2021

 **Das Land  
Steiermark**  
→ Regionen

——— Bürgermeister ———  
JOHANN WINKELMAIER, Fehring

——— Bürgermeister ———  
FERDINAND GROSS, Kapfenstein

——— Bürgermeister ———  
ROBERT HAMMER, Unterlamm



## LIEBE FAIRinger!

FAIRing ist ein kraftvoller Wirtschaftsstandort. Die Zahlen sprechen für das Potenzial des Raumes. Plus 700 Jobs in den vergangenen 10 Jahren macht diesem Wirtschaftsraum nicht so schnell einer nach. Das entspricht 16 Prozent Steigerung. 4.320 Arbeitsplätze gibt es in den drei Gemeinden. 30 Prozent davon in Handwerk und Produktion. Damit kann man mit Recht behaupten: FAIRing hat im Steirischen Vulkanland eine besondere Kompetenz fürs Handwerk. Und: Der drei Gemeinden umfassende Wirtschaftsraum verfügt über eine enorme Produktionssouveränität, die den Standort krisensicher machen.

Das Standortprodukt, also die besonderen Merkmale bzw. die einzigartigen Verkaufsargumente des Raumes, machen drei wesentliche Elemente aus: Mensch, Raum und Gemeinschaft! Der Faktor Mensch wird gestärkt von der Flexibilität, Innovationskraft und der Nähe zu weiteren Facharbeitermärkten. Die legendäre Vereins-, Kultur- und Kulinarikszene machen die kulturell-gemeinschaftliche Qualität der Region aus. Und schließlich ist der Natur- und Lebensraum guter Humus für die Potenzialentfaltung in Sachen Innovation und Ressourcenvielfalt.

Das Standortprodukt nährt den Stolz in der Bevölkerung und macht den großen Wert des Lebens- und Wirtschaftsraumes sichtbar. FAIRing ist Sinnbild einer interkommunalen Zusammenarbeit – ein wesentlicher Mehrwert der Gemeindekooperation. Positive Impulse bestätigen das aus den Stärken der Region abgeleitete Standortprodukt: Die Nachfrage nach dem Standort FAIRing nimmt zu. Die Leistbarkeit, aber auch Verfügbarkeit von Flächen und starke Leitbetriebe sorgen für spürbaren Aufwind.

Wir, die Handwerksregion FAIRing, wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des 2. Handwerk-Magazins!

# FAIRing ist Handwerk

## 3

### STANDORT- PRODUKT FAIRing

Fehring, Kapfenstein und Unterlamm haben sich dem Kraftfeld Handwerk verschrieben.

## 4

### INNOVATIVE PREISTRÄGER

Erneut sind sechs FAIRinger Betriebe als Vulkanland-Preisträger nominiert.

## 6

### BROTBACK- WETTBEWERB

Brot ist in aller Munde. Im Zuge zweier Jubiläen wurde ein Brotbackbuch präsentiert.

## 7

### WIMMELBILD PRÄSENTIERT HANDWERK

Die Region FAIRing hat ein Wimmelbild mit den Gewerben und Lehrbetrieben gefertigt.

## 8

### WIMMELBILD ZUM RAUSNEHMEN

Ein Bilderrätsel für Groß und Klein. Was entdecken Sie alles im Wimmelbild?

## 10

### STANDORT FAIRing

Inspirierender „Dreiklang“ von Menschen, Entfaltungsraum und Kultur & Gemeinschaftsklima.

## 11

### FAIRing IM HERZEN EUROPAS

Die Handwerksregion FAIRing liegt inmitten zentraler Knotenpunkte.

## 14

### WICHTIGER SCHUL- STANDORT

Das Handwerk macht auch in den Bildungseinrichtungen von FAIRing Schule.

#### IMPRESSUM:

Eine Initiative der Handwerksregion FAIRing - Gemeinden Fehring, Kapfenstein, Unterlamm.  
Bilder: FAIRing, Vulkanland, Manuel Flor, Sebastian Friedl, Bernhard Bergmann, Layout und Konzept:  
Markenagentur Roman Schmidt, Ausgabe 2 - April 2021 - Stückzahl: 6.000

Wir stellen vor:

# STANDORTPRODUKT FAIRing

FEHRING - KAPFENSTEIN - UNTERLAMM

Der Begriff „FAIRing“ meint den die drei Gemeinden Fehring, Kapfenstein und Unterlamm umfassenden Wirtschafts- und Lebensraum. Er ist Nährboden fürs Handwerk und ein Entfaltungsraum für Mensch und Natur. Flächenvorrat für Gewerbe und Industrie, top Preisgefüge und mit der Grünen Lagune ein Impulszentrum für den ländlichen Raum des Südostens Österreichs samt exzellenter Verkehrsanbindung sind wesentliche Erfolgsfaktoren für die handwerkliche Ausrichtung der herausragenden „Handwerksregion“ im Steirischen Vulkanland.

Auch als landwirtschaftliche Ressourcenquelle steht der drei Gemeinden umfassende Raum im Vergleich außergewöhnlich gut da.



# INNOVATIONSPREISTRÄGER MADE IN FAIRing



Die beeindruckte Anzahl an Innovationspreisträgern aus FAIRing erhöht sich kontinuierlich weiter. Der Einfallsreichtum der Kulinariker, Handwerker und Personen im Bereich Lebenskraft spricht Bände.

Die eindrucksvolle Innovationskraft der Menschen in der Region FAIRing reißt nicht ab. Mit den für das Jahr 2021 demnächst ausgezeichneten Preisträgern stockte sich das Kontingent allein in den vergangenen drei Jahren auf 24 Auszeichnungen für herausragende Umsetzungen und Ideen auf. Das zeugt von der handwerklichen Stärke der Region. Die sechs Preisträgerinnen und Preisträger in spe (siehe Seite 5) aus Fehring, Kapfenstein und Unterlamm wissen bereits über ihre gekürte Einreichung Bescheid – jedoch noch nicht darüber, welcher Preis es ist. Der Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes ist

einer der höchstdotierten steirischen Wirtschaftspreise. Kulinarik, Handwerk und Tourismus bieten in der Handwerksregion FAIRing Grund, Stolz zu sein.

Die Region setzt dadurch achtsame Impulse, um die innovative Kraft der Region ans Tageslicht zu bringen und dem globalen Preiskampf durch das Auffinden von Nischen und hochspezialisierten Bereichen zu entgehen. Zeigen wir entsprechend Wertschätzung für die besonderen Produkte und vor allem Menschen, die mit viel Engagement und Herzblut hinter den regionalen Innovationen stehen.

„FAIRing“  
MIT INNOVATIONEN  
IM BLICKPUNKT



ERIK KÜHNELT  
WALHALLA GENUSSKULISSE

Zusammen mit Tamara Holzer sorgt die Walhalla Genusskulisse in Pertlstein mit hochwertigen Lebensmitteln am Samstagsmarkt für pure Gaumenfreuden. Selbst freuen konnten sie sich im Jahr 2018 über einen Innovationspreis.





**LISA BAUER | Craft Spirits Distillery DeVin**

Oedgraben 8, 8361 Fehring, [www.devin-gin.at](http://www.devin-gin.at)

Lisa hat sich der Produktion erlesener Spirituosen mit Verkauf und Verkostung verschrieben. Destillate und Trendspirituosen – wie kreative GIN-Produkte oder Wermut – ohne Zusatzstoffe und in purer Essenz sind ihre Stärke.



**TERESA KRIEGLER | Produktion von Bio Speiseeis**

Petersdorf I 70, 8350 Fehring, [die-blaumeise.business.site](http://die-blaumeise.business.site)

Die innovative Gründerin zaubert Bio-Eis aus dem Obst vom elterlichen Betrieb und aus den Früchten regionaler Partnerbetriebe. Dahinschmelzen kann man per Versandbox oder in der „Blaumeise“, dem Eistreff in St. Anna.



**KATHARINA UND PATRICK BIRKL | K&P Hendlhof**

Petersdorf I, Nr. 80, 8350 Fehring, [www.hendlhof.farm](http://www.hendlhof.farm)

„Zwoa Zuagroaste“ haben 2020 eine mutige Neugründung hingelegt: Bio Hühner der Rasse „Bresse Gauloise“ werden vom Küken bis zum fertigen Masthuhn vor Ort auf Weideflächen mit respektvoller Tierhaltung aufgezogen.



**THOMAS POMPERNIGG | Das kleinste Restaurant Österreichs**

8352 Unterlamm 177, [www.weinurlaub.at](http://www.weinurlaub.at)

Mitten im Weingarten Resort Unterlamm Loipersdorf befindet sich das kleinste Restaurant Österreichs. Auf gerade einmal 3m<sup>2</sup> lädt dieses ein, an einem Tisch für Zwei, ein exklusives Menü in stilvollem Ambiente zu genießen.



**FAMILIE GLANZ-PÖTL | „Genussbus“**

Petzelsdorf 38, 8350 Fehring, [www.dermost.at](http://www.dermost.at)

Mit 14 Partnerbetrieben und rund 150 Produkten sorgt der „Genussbus“ für eine „kontaktlose“ Belieferung mit regionalen und individuellen Genuss-Paketen, die online zusammengestellt werden können.



**„KULINARISCH GUSTIEREN“ | Samstagsmarkt Fehring**

Markt der Stadtgemeinde, [www.fehring.at](http://www.fehring.at)

Die Belebung des Fehringer Hauptplatzes am Samstagvormittag ist über einen besonderen Markt gelungen, bei dem über 15 Betriebe – von Landwirt-, Handwerks- bis hin zu Genussmanufakturen – hochqualitative Produkte bieten.



# BROTBACKWETTBEWERB

Zur 175-Jahr-Feier der Berghofer-Mühle und zum 120-Jahr-Jubiläum der Bäckerei Winkler wurde ein Brothandwerksbuch präsentiert.

„Brot war bei unseren Vorfahren so kostbar, dass es im Brotkasten versperrt aufbewahrt wurde, damit es für alle Personen im Haushalt reichte“, schilderte der Volkskundler Johann Schleich der Moderatorin des Abends, Karola Sakotnik, auf die Frage nach der Bedeutung des Brotes in der Region.

So spielte das Brothandwerk im Rahmen der 175-Jahr-Feierlichkeiten in der Berghofer-Mühle einen Abend lang die Hauptrolle. Gesucht wurde über den Sommer das beste Brotrezept. Insgesamt 16 Brotsorten wurden von einer hochkarätigen Jury im Innenhof der Mühle verkostet. Nach eineinhalbstündiger Verkostung wurden die von den Bürgermeistern Robert Hammer, Ferdinand Groß und Johann Winkelmaier, Chocolatier Josef Zotter und Bezirkshauptmann Alexander Majcan vergebenen Punkte ausgewertet. Das Ergebnis war eindeutig. Das



Dinkel-Roggenvollkorn-Brot von Elfriede Lorber wurde zum Siegerbrot gekürt. „Es erinnert an das Brot unserer Vorfahren“, begründete Bürgermeister Winkelmaier seine hohe

Punktevergabe. Dieselbe Punkteanzahl für das zweitbeste Brot erhielten die Landwirtschaftliche Fachschule Schloss Stein, Johannes Dirnbauer aus Fehring, Jürgen Gumhold aus Jennersdorf und Gabi Zenz aus Bad Radkersburg.

Im Rahmen der Brotprämierung und Huldigung des Fairinger Brothandwerkes wurde eine Broschüre präsentiert, in dem nicht nur alle eingereichten Rezepte zu finden sind, sondern auch die Geschichte der Müller-Familie Berghofer und viele wertvolle Impulse rund um den Getreideanbau, das Mühlenhandwerk und die Brotbackkunst. Übrigens, die „Agape“ zur Veranstaltung

lieferte ein weiterer Traditionsbetrieb der Region: Die Bäckerei Winkler, sie feierte kürzlich ihr 120-Jahr-Jubiläum, sorgte für köstliches Gebäck.



**DIE  
GESCHICHTE  
DES BROTBACKENS  
IN BUCHFORM  
GEFASST**

# EIN WIMMELBILD ZEIGT DIE VIELFALT DER REGION

Die Handwerksregion FAIRing mit Fehring, Kapfenstein und Unterlamm setzt mit einer besonderen Idee ein Zeichen.

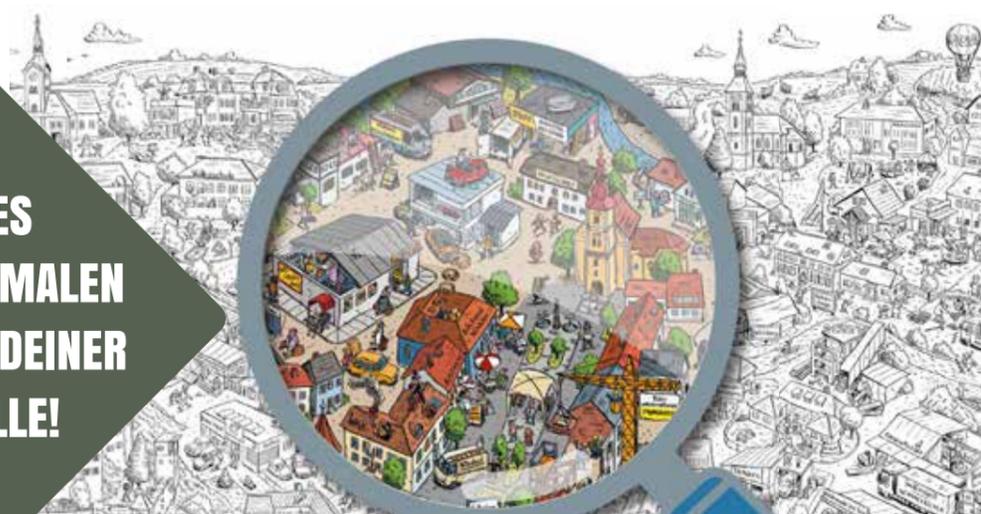


Die Region hat ein Wimmelbild mit den Gewerken und Lehrbetrieben der Region gefertigt. Wimmelbild? Was soll das sein? Wikipedia hat eine Erklärung: „Ein Wimmelbild ist ein großflächiges Bild, das sehr viele verschiedene Elemente, Figuren und Handlungen auf einem Bild zeigt. Oft sind sie vom erhöhten Standpunkt aus gemalt, so dass der kindliche Blick über bunt angefüllte Landschaften schweifen kann und die kindliche Aufmerksamkeit fesseln.“ Warum die Region auf diese Art der Kommunikation setzt, verdeutlicht LAbg. und Regionsvorsitzender Franz Fartek: „Bewusstsein für die liebens- und lebenswerte Region und die gebotene Vielfalt müssen wir dort schaffen, wo unsere Zukunft liegt, bei den Kindern und Jugendlichen.“

Das Wimmelbild liegt in allen Kindergärten und Schulen von FAIRing auf. Neben der bunten Variante gibt es auch eine zum Ausmalen. Es wird aber auch so manchem Erwachsenen die Augen für die handwerkliche Vielfalt der Region öffnen.

„Das Bild zeigt aber auch eines“, so Dietmar Fuchs von der mit diesem Projekt betrauten Qualifizierungsagentur: „Die drei Gemeinden sind sich im Wimmelbild näher als in der geografischen Wirklichkeit. Das Bild ist damit für die Bürger auch Auftrag, sich noch stärker als gemeinsamer Wirtschafts-, Bildungs- und Lebensraum ohne Distanz zu sehen.“

**DAS  
BILD GIBT ES  
AUCH ZUM AUSMALEN  
- FRAG NACH IN DEINER  
SERVICESTELLE!**



# HANDWERKSREGION FAIRING

## LEHRBETRIEBE IN FEHRING - KAPFENSTEIN - UNTERLAMM



1

2

### Wimmelbild für Zuhause oder für die SCHULE!

Eine gemeinsame Suche für Erwachsene und Kinder! Was findest DU alles an?

Deine Eltern haben bei einem Tischler oder einer Tischlerin neue Möbel fürs Wohnzimmer beauftragt.

Wie viele Tischlereien findest du auf diesem Bild?

Wenn deine Haare wieder einmal geschnitten werden müssen, gehst du zu einer Friseurin oder einem Friseur.

Suche diese – wie viele gibt es hier zu sehen?

Findest du den **Taucher** oder **Pinguin** am Bild?



3

Das Auto deiner Eltern ist kaputt. Suche, wohin es zur Reparatur gebracht werden kann. Zähle die Autowerkstätten, die sich auf diesem Kunstwerk verbergen!

4

Vor der Schule bist du in den Kindergarten gegangen. **Probiere die Kindergärten aufzuspüren!** Kannst du auch deinen Kindergarten entdecken?

Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Lass dir gerne weitere Frage- und Antwortspiele mit den Kindern einfallen. **Die Lösungen für diese 4 Fragen findest du auf Seite 13.**

# STANDORTPRODUKT FAIRing

„In FAIRing treffen in einem mit Ressourcen gesegneten Raum - voll Kultur und Gemeinschaftsklima - besondere Menschen auf einen Entfaltungsraum reich an Möglichkeiten. Dieser *Dreiklang* macht den Standort FAIRing unikat“, so Regionalwissenschaftler Christian Krotscheck.

## BESONDERE MENSCHEN

Kompetenzen, Fertigkeiten, Potenzialentfaltung, Menschlichkeit, Gemeinschaft, Zusammenwirken und lebendige Vielfalt

## KULTUR UND GEMEINSCHAFTS- KLIMA

Freizeitangebot, Vereine, Zusammenwirken, Tun, Kulturelle Szene(n), Veranstaltungen und Festkultur

## ENTFALTUNGS- RAUM

Flächenvorrat für Industrie und Gewerbe, Preisgefüge, Ressourcen, Objekte, Qualität(en), Vielfalt, Lebensraum, Ästhetik

Standort-  
produkt

## SOFTWARE

### WEICHE STANDORTFAKTOREN

- ◆ **Familienkultur** als Basiszelle der Beziehungsqualität, familienfreundliche Gemeinden, positive Einstellung zu Arbeit & Leben
- ◆ **Kooperationskultur**, Wirtschafts-Klima, zwischenmenschliche **Wertschätzung** als Basis für erfolgreiche Zusammenarbeit
- ◆ Engmaschiges Netz für beste **Daseinsvorsorge** und Infrastrukturen für Gesundheitsversorgung; **Volkskultur, Naturkultur** und **Hochkultur** begegnen sich in FAIRing in befruchtender Koexistenz und Dynamik
- ◆ **Lösungsorientiertes handwerkliches Können** zeichnet viele Menschen und dadurch den Standort FAIRing aus; mit Motivation und Einsatz bei der Arbeit: **Können und Wollen** stimmen überein
- ◆ **Vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung** liegen quasi vor der Haustür: top **Gastronomie- und Buschenschankszene**; aktive Tourismusverbände in FAIRing; Veranstaltungs- und Festkultur

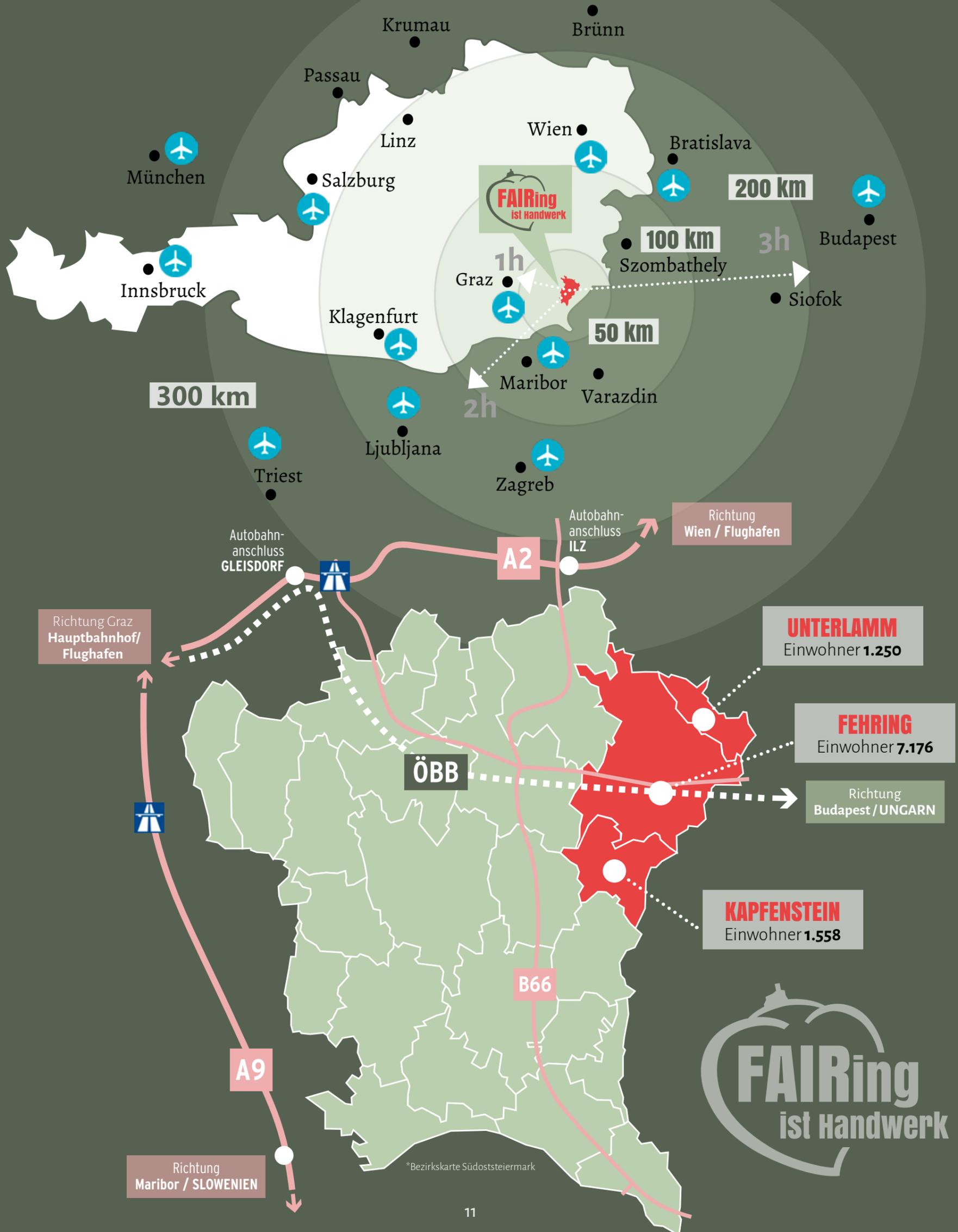
## HARDWARE

### HARTE STANDORTFAKTOREN

- ◆ Über 110.000 m<sup>2</sup> **gewidmete Flächen für Industrie & Gewerbe**, Grüne Lagune als **Fokuspunkt für Handwerk und Produktion**
- ◆ **Leistbare Flächen und niedrige Lebenshaltungskosten** - mit Breitbandanbindung und Bahnknoten Graz/Wien/Ungarn
- ◆ **Starke Leitbetriebe** machen **krisensicher** und sorgen für Produktionssouveränität. Es gibt in Summe **950 Arbeitsstätten**.
- ◆ **Vier bis 10 Innovationspreissträger** pro Jahr aus FAIRing
- ◆ **Landwirtschaft ist innovativ** und schlagkräftig
- ◆ Region FAIRing hat **13.300 ha Gesamtfläche**
- ◆ Rund **70 zusätzliche Jobs** entstehen pro Jahr vor Ort
- ◆ **Verfügbarkeit** von motivierten **Arbeits- bzw. Fachkräften**
- ◆ **Wirtschaftsservicestelle der Gemeinden**: informativ, unterstützend, vernetzend und lösungsorientiert

# IM HERZEN EUROPAS

Die Handwerksregion FAIRing liegt verkehrstechnisch günstig im Südosten Österreichs mit guter Anbindung nach Norden, Süden, Osten und Westen.





# 5000

**Menschen,**  
sind in der Region FAIRing beschäftigt

**WUSSTEN SIE,**

... dass in der Region FAIRing in den  
vergangenen **10** Jahren **700** neue Jobs  
geschaffen wurden?

**WUSSTEN SIE,**

... dass es in FAIRing

# 950

**Arbeitsstätten,**  
ohne Pendeln zu müssen, gibt?

**WUSSTEN SIE,**

... dass Kapfenstein mit

# 46 %

**Waldanteil**

die grüne Lunge FAIRing ist?



# 46

**LEHRBERUFE**

(inkl. verschiedener Schwerpunkte)  
werden in 38 Lehrbetrieben ausgeübt

Augenoptiker/in, Bäcker/in,  
Bautechnische/r Zeichner/in, Büro-  
kaufmann/-frau, Dachdecker/in &  
Spengler/in, Einzelhandel, Elektro-  
techniker/in, Florist/Floristin, Finanz-  
und Rechnungswesenassistentin, Friseur/  
Friseurin, Gastronomiefachmann/-frau,  
Glasbautechniker, Karosseriebautechnik,  
Koch/Köchin, Konditor/in, Labortechni-  
ker/in, Informationstechnologie - Technik,  
Installations- und Gebäudetechnik, Mau-  
rer/in & Zimmerei & Schalungsbauer/in,  
Mechatronik, Metalltechnik, Kraftfahr-  
zeugtechnik, Pflasterer/in, Rauchfang-  
kehrer/in, Restaurantfachmann/  
-fachfrau, Tischlerei, Tischlereitechnik,  
Versicherungskaufmann/-frau,  
Pharmazeutische kosmetische Assistentin,  
Medienfachmann/-frau, Maler- und  
Beschichtungstechniker/in, Hochbau und  
Betonbau, Labortechniker/in,  
Kraftfahrzeugtechnik/in, Restaurant-  
fachmann/-frau, Fleischverarbeitung,  
Stukateur/in und Trockenausbau

**WUSSTEN SIE,**

... dass

# 30 %

**aller Arbeitnehmer**  
in **Handwerk** und **Produktion**  
tätig sind?





An der Fachschule Schloss Stein ließ man „altes“ Können in jungen Händen neu erleben.

# IMMATERIELLES KULTURERBE MACHT SCHULE

Altes Handwerk neu erleben. Im Zuge eines EU-Projekts wird das immaterielle Kulturerbe, heißt „altes“ Wissen und Können, im Vulkanland weitergegeben.

„Glatt – verkehrt, Kraut einschneiden und Besen binden“ lautete bereits im

Oktober 2019 das Motto an der Bildungseinrichtung der Fachschule Schloss Stein. Kindergärten, Schulen und die Bevölkerung waren dazu

eingeladen, mit Experten, Hobbyhandwerkern sowie Schülern und Lehrern der Schule, z.B. zu Weben, Stricken, Körbe zu flechten, Klöppeln, Kranz binden, Striezel flechten, Kraut einschneiden, Nistkästen bauen oder Besen zu binden.

Die Fortsetzung des Aktionstags im Oktober 2020 fand aufgrund von Covid-19 dafür leider nur intern für die Schülerinnen und Schüler statt. Nichtsdestotrotz war die Beteiligung zum Mitmachen groß. Referentin Theresia Harrer-Vitz informierte zudem online via Zoom über „Traditionelle Europäische Heilkunde“.



Regionsvorsitzender LAbg. Vzbgm.  
FRANZ FARTEK  
(Obmann Regionalwirtschaft)

## Schule mit großer Innovationskraft

Kulinarische Region mit Potenzial - die Region rund um die Fachschule Schloss Stein blickt auf überproportional große, fruchtbare Talböden, auf denen die Vielfalt stetig wächst. Die Herausforderungen der Zukunft sind in der Landwirtschaft enorm. Damit sind aber auch die Chancen und Möglichkeiten außerordentlich. Das Steirische Vulkanland hat das Potenzial, auch künftig reiche Ernte einzufahren, nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch im Gewerbe und in der Dienstleistung. Und gerade hier braucht es die Innovationskraft der Schulen mit Landwirtschaftsbezug. Schloss Stein ist hierfür ein schillerndes Beispiel.

Dass diese Schule außergewöhnlich ist, zeigt auch die enorme Zahl an Vulkanland-Innovationspreisen, die sie in den vergangenen Jahren gewonnen hat. Sie sind ein Indiz dafür, dass die Kreativität, aber auch die gute Grundausbildung beachtlich sind. Schloss Stein ist damit ein Paradebeispiel für Innovationskraft. Unsere politische Aufgabe wird es in den kommenden Jahren sein, dieses Innovationspotenzial weiter zu heben und Menschen für eine nachhaltige, wertschätzende und wertschöpfungsreiche Nutzung ihres Lebensraumes zu inspirieren. Dabei dürfen wir aber nie auf die soziale Kompetenz vergessen, die in der „Lebensschule“ Schloss Stein vorbildlich ausgebildet wird.

Mehr denn je gilt: Die Hand am Werk schafft Wert! Mehr denn je gilt, dass der Wirtschaftsstandort Steirisches Vulkanland und im Besonderen FAIRING mit seiner Flächenausstattung und Kleinstrukturiertheit die besten Voraussetzungen für eine gelingende Zukunft hat. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wertvoll und widerstandsfähig kleine, überschaubare Strukturen sind. Die Fachschule Schloss Stein steht inmitten eines Innovationsraumes, der unsere Hochachtung verdient.



### LÖSUNGEN

von Seiten 8 und 9

- 1) Zu finden sind **3** Tischlereien.
- 2) Auf dem Bild gibt es **2** Friseure.
- 3) Es sind **3** Autowerkstätten zu sehen.
- 4) Am Wimmelbild befinden sich **7** Kindergärten bzw. Kinderkrippen.

# BILDUNGSHANDWERK IN DER REGION FAIRing

In den Bildungsreinrichtungen von Fehring, Kapfenstein und Unterlamm macht das Handwerk spielerisch Schule.

Die Gemeinden Fehring, Kapfenstein und Unterlamm haben viel zu bieten. Das gilt insbesondere für das Bildungshandwerk. Tatsächlich ist die Region FAIRing ein Bildungs-Hotspot der Region. Neben einer exzellenten Versorgung mit Pflichtschulen beheimatet die

Region auch zwei Fachschulen, die jungen Menschen die Möglichkeit bietet, in der Region eine schulische Berufsausbildung anzustreben. Die Musikschule sorgt mit ihrer exzellenten Ausbildung regelmäßig für herausragende Ergebnisse der SchülerInnen bei diversen Wettbewerben.



## Kindergärten

### Kindergarten Stadt Fehring

8350 Fehring, Kindergartenweg 4  
Tel.: 03155/2416, Mobil: 0664/9691720 bzw.

Kinderkrippe: 0664/88732481, kindergarten-fehring@fehring.gv.at,  
kinderkrippe-fehring@fehring.gv.at

Die Betreuung erfolgt in 4 Gruppen (2 Halbtagsgruppen, 1 alterserweiterte Ganztagsgruppe, 1 Kinderkrippe). SOMMERKINDERGARTEN für Kinder aller Ortsteile.

### Kinderkrippe Brunn

8350 Fehring, Brunn 94 | Tel.: 0664/88732486 | kinderkrippe-brunn@fehring.gv.at

### Kindergarten Hatzendorf

8361 Fehring, Hatzendorf 2 | Tel.: 03155/3105, Mobil: 0664/88732482  
kindergarten-hatzendorf@fehring.gv.at

Die Betreuung erfolgt in 2 Halbtagsgruppen.

### Kindergarten Hohenbrugg

8350 Fehring, Hohenbrugg an der Raab 52a  
Tel.: 0664/2714830, kindergarten.hohenbrugg@a1business.at

Die Betreuung erfolgt in einer Halbtagsgruppe.

### Kindergarten Pertlstein

8350 Fehring, Pertlstein 246 | Tel.: 03155/4646, kindergarten.pertlstein@aon.at

Die Betreuung erfolgt in einer Halbtagsgruppe.

### Kindergarten der Fachschule für Land und Ernährungswirtschaft Schloss Stein

8350 Fehring, Petzelsdorf 1 | Tel.: 03155/3051

Die Betreuung erfolgt in einer Halbtagsgruppe.

### Gemeindekindergarten Kapfenstein

8353 Kapfenstein 4 | Tel.: 03157/26 62, kiga.kapfenstein@gmx.at

Im Sommer bei Bedarf von 12.07.2021 bis 06.08.2021 geöffnet

### Kindergarten Unterlamm

8352 Unterlamm 138 | Tel.: 03155/8237, kiga.unterlamm@a1.net

1 Kindergartengruppe (3 bis 6 Jahre), 1 alterserweiterte Gruppe (1,5 bis 6 Jahre)

## Pflichtschulen

### Volksschule Fehring

8350 Fehring, Hans-Kampel-Platz 1 | Tel.: 03155/2609 bzw. 0664/9691730,  
vs-fehring@vs-fehring.at, www.vs-fehring.at

inkl. Nachmittagsbetreuung

### Volksschule Hatzendorf

8361 Fehring, Hatzendorf 2 | Tel.: 03155/2367,  
vs.hatzendorf@fehring.gv.at, vs.hatzendorf.info

### Volksschule Hohenbrugg

8350 Fehring, Hohenbrugg an der Raab 52  
Tel.: 0660/5299530, vs.hohenbrugg@a1business.at

### Volksschule Kapfenstein

8353 Kapfenstein 4 | Tel.: 03157/2245  
schule@vs-kapfenstein.at, www.vs-kapfenstein.at

### Volksschule Unterlamm

8352 Unterlamm 5, Tel.: 03155/8218  
vs.unterlamm@gmx.at, www.unterlamm.gv.at/volksschule/

### Mittelschule Fehring

8350 Fehring, Hans-Kampel-Platz 3  
Tel.: 03155/5131, direktion@mittelschulefehring.at oder  
office@mittelschulefehring.at, www.mittelschulefehring.at

Schwerpunkte: Naturwissenschaft & Technik, Gesundheit & Sport,  
Kreativität & Persönlichkeit, Sprachen | Kooperation mit den Fußballvereinen der Region |  
Nachmittagsbetreuung | Zusatzangebot: Zertifikat „Junior Master of Science“





## Fachschulen

## Musikschule

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft  
Schloss Stein - St. Martin

8350 Fehring, Petzelsdorf 1  
Tel.: 03155/2336, fsstein@stmk.gv.at  
www.fachschule-schlossstein.at

Modern – praxisnah – jugendorientiert – generationenübergreifend.  
Vielseitiges Ausbildungsangebot mit Berufsabschlüssen:  
FacharbeiterIn, KinderbetreuerIn, HeimhelferIn, Pflegeassistenz  
(Pflegfachassistenz), Berufsreifeprüfung (Matura)

Land- und forstwirtschaftliche  
Fachschule Hatzendorf

8361 Fehring, Hatzendorf 110  
Tel.: 03155/2252, lfshatzen@stmk.gv.at  
www.fachschule-hatzendorf.at

3-jährige Fachschule für Land- und  
Forstwirtschaft mit angeschlossenem Internat  
für Mädchen und Burschen.  
Sonderlehrgang Landwirtschaft PLUS



Musikschule der Stadt Fehring –  
1. Steirische Kunstschule

8350 Fehring, Hans-Kampel-Platz 1  
Tel.: 03155/4147, Mobil: 0664/1459210, direktion@msfehring.at  
www.msfehring.at

Die Musikschule der Stadt Fehring mit den Standorten Fehring,  
Bad Gleichenberg, Hatzendorf, Kirchberg/R., Trautmannsdorf  
und Unterlamm, bietet die Möglichkeit einer gediegenen  
künstlerischen Ausbildung im Instrumentalunterricht, in  
Gesang/Stimmbildung und für Jazz- und Populärmusik.

Elementarbereich: „Eltern-Kind-Musizieren“  
und „Musikalische Früherziehung“

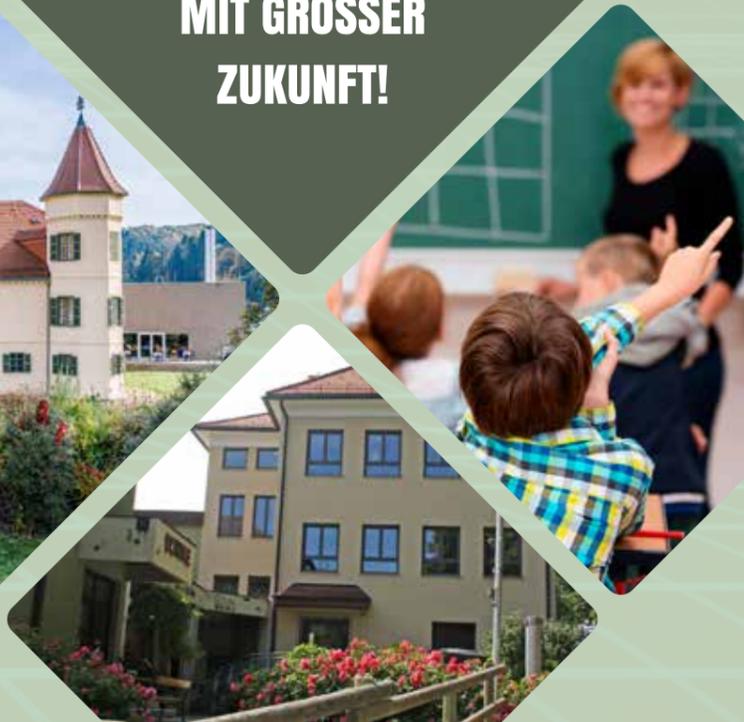
Kunstschulfach: „Kreatives Gestalten“



**EIN  
SCHULSTANDORT  
MIT GROSSER  
ZUKUNFT!**

**„Durch die Wertschätzung der  
Fachschulen in Hatzendorf und Fehring  
für das gelebte Handwerk wird dieses  
in den Mittelpunkt gerückt und  
in allen Facetten ausgebildet.“**

JOHANN WINKELMAIER  
Bürgermeister Fehring



# GRÜNDEN, ARBEITEN UND WOHNEN DORT, WO DAS HANDWERK GOLDENEN BODEN HAT!



WIR BIETEN RAUM FÜR DEINE  
UNTERNEHMERISCHE UND  
PERSÖNLICHE ENTFALTUNG

**WIRTSCHAFTSSERVICESTELLE FEHRING**

03155/2303-321 | [wirtschaftsservicestelle@fehring.gv.at](mailto:wirtschaftsservicestelle@fehring.gv.at)

**GEMEINDE KAPFENSTEIN**

03157/2235 | [gemeinde@kapfenstein.at](mailto:gemeinde@kapfenstein.at)

**GEMEINDE UNTERLAMM**

03155/8208 | [gde@unterlamm.gv.at](mailto:gde@unterlamm.gv.at)

**FAIRing**  
ist Handwerk

Die  
Handwerksregion  
„FAIRing“  
mit Fehring,  
Kapfenstein und  
Unterlamm

Das Land  
Steiermark  
→ Regionen

